

Reglement DTSW 2010 Hamburg

Karosserie:

- Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik oder Resine im Maßstab 1/24 oder 1/25.
- Fahrzeuge ab 1995 der Kategorien GT2, GT3, GTS, DTM, STW, JGTC, ETW und straßenzugelassene Supersportwagen sind erlaubt. Veränderungen der Karosserie und Verbreiterungen sind nicht erlaubt.
- Die Autos haben grundsätzlich einen Heckspoiler (mindestens 3-teilig: Flügel und zwei Endplatten), der mittels Bausatzteilen, Moosgummi und Bausatzteilen oder Verkleidung oder Vollgummi Teilen zu befestigen ist. Sollte am Original der Spoiler nicht vorhanden sein, ist dieses mittels Fotos nachzuweisen.
- In der Draufsicht muss die Karosserie Räder und Leitkiel vollständig verdecken. Lexanscheiben sind erlaubt. Die Fahrzeuge sollten originalgetreu lackiert sein, müssen aber einer zeitgemäßen Lackierung entsprechen.

Inlet:

- Es muss ein plastischer (3-D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technischen Aggregate verdeckt.
- Der Körper der Fahrerfigur darf tiefgezogen sein, muss aber vom Fahrereinsatz getrennt sein. Kopf und Arme müssen aus Hartplastik/Resine oder Gummi sein.

Motor, Schleifer und Leitkiel:

- Schleifer sowie Leitkiel und Kabel sind freigestellt. Flachstecker (2,8x0,8mm) sind zu verbauen.
- Es wird mit einem Fuchs 2 ausgabe Motor mit 12er Ritzel gefahren. Motorkabel ca. 60/80 mm Länge.

Chassis:

- Das Chassis ist freigestellt. Chassis mit Heckfederung sind nicht zugelassen. Blei darf nur von innen ins Chassis geklebt werden. Wird Blei von unten ans Chassis angebracht, muss es wie alle anderen Zusatzgewichte geschraubt werden. Die maximale Chassisbreite (alle Teile, die schwerer sind als Aluminium) beträgt 70mm.
- Die Bodenfreiheit muss am gesamten Fahrzeug mindestens 0,8 mm betragen.

Felgen, Reifen, Achsen:

- Die Hinterreifen müssen aus schwarzem Moosgummi sein. Die Reifenbreite darf 13 mm nicht überschreiten. Die Vorderreifen müssen mindestens 5 mm Auflagefläche haben und schwarz sein. Material ist freigestellt.
- Der Durchmesser der Reifen sollte ebenfalls dem des Bausatzes entsprechen. Die Felgen sind freigestellt. Es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgen Ein- bzw. Aufsätze verwendet werden.
- Maximale Spurbreite vorne und hinten 80mm.

Getriebe:

- Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt.
- Achsen und Lager sind freigestellt. Freilauf Achsen sind nicht erlaubt.

Gewicht:

- Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeuges muss in jedem Fall mindestens 185 Gramm betragen.
- Das Mindestgewicht der Karosserie beträgt 45 Gramm inklusive Karosseriehalter.
- Die Materialien der verwendeten Karosseriehalter und Trimmgewichte, die mit der Karosserie fest verbunden sind, dürfen maximal ein spezifisches Gewicht von 2,8 kg/dm³ (entspricht Aluminium) haben. Maximale Dicke der Aluteile: 1,5 mm. Trimmgewichte aus schwereren Materialien müssen abschraubbar gestaltet sein, damit diese zur Wagenabnahme abgenommen werden können, da sie nicht zum Karosseriegewicht zählen.
- Chassis und Karosserie werden bei der Wagenabnahme getrennt gewogen.

Bei eventuellen Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Organisatoren der Rennserie. Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.

Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist VERBOTEN!

Ablauf und sonstiges:

Rennstrecken

Aktuell wird auf den Rennstrecken der Hanse-Racing-Hamburg, SRIG Hamburg und Northland gefahren.

Rennablauf

Training:	18:00 - 19:45 Uhr
Fahrzeugabnahme:	19:45 - 19:50 Uhr
Qualifikation:	19:50 - 20:00 Uhr
Rennen:	20:00 - 23:00 Uhr

Qualifikation

Das Qualifikationsrennen wird, wenn möglich, auf der mittleren Spur gefahren.
Die Fahrer fahren drei Runden, wovon die schnellste Runde zählt.

Rennen

Die Rennen werden auf allen Spuren bei ca. 11,5V gefahren.
Jeder Fahrer fährt auf jeder Spur 5 min.
Die Fahrer werden wenn nötig in Gruppen aufgeteilt, die langsamere Gruppe startet zuerst.

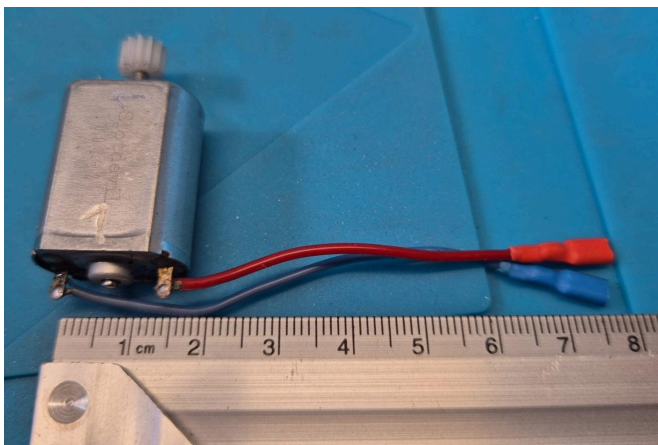
Sonstiges

Die Motoren werden an jedem Rennabend zugestellt und zum Training verteilt.
Das Rennen wird mit 2-3sec. Strafzeit für Abflüge gefahren.
Die Fahrer müssen sich an die Anweisungen des Rennleiters halten.

Punkteverteilung und Tabellenwertung

Punktewertung: 20-19-18-17-16 usw.,
jeweils 1 Zusatzpunkt für das beste Qualifying (Q) und für die schnellste Rennrunde (R)
Streichresultate * 3-4 Rennen: 1, 5-8 Rennen: 2, 9-12 Rennen: 3

Motorkabel



Änderungen

Das Reglement kann jederzeit von der Rennleitung geändert werden.